

# Mittendrin

## Kino

### ■ Cine Star Bamberg

Zahnfee auf Bewährung, FSK: ab 0 Jahre, 14.10, 16.45 Uhr.  
Eine zauberhafte Nanny 2, FSK: ab 0 Jahre, 14.15 Uhr, 16.50 Uhr.

Rock It! FSK: ab 0 Jahre, 14.20 Uhr.

Teufelskicker, FSK: ab 0 Jahre, 14.30 Uhr.

Der Kautions-Cop, FSK: ab 12 Jahre, 14.40, 17.30, 20.20, 23.10 Uhr.

Drachenzähmen leicht gemacht - 3D, FSK: ab 6 Jahre, 14.45 Uhr.

Hier kommt Lola! FSK: ab 0 Jahre, 14.50 Uhr.

Drachenzähmen leicht gemacht, FSK: ab 6 Jahre, 15, 17.40 Uhr.

Kampf der Titanen, FSK: ab 12 Jahre, 17 Uhr.

Jerry Cotton, FSK: ab 16 Jahre, 17.10 Uhr.

Alice im Wunderland - 3D, FSK: ab 12 Jahre, 17.15 Uhr.

Remember Me, FSK: ab 12 Jahre, 17.20, 20.15, 23 Uhr.

Shutter Island, FSK: ab 16 Jahre, 19.30 Uhr.

Green Zone, FSK: ab 16 Jahre, 19.40, 22.30 Uhr.

Blind Side - Die große Chance, FSK: ab 6 Jahre, 19.45 Uhr.

Männer, die auf Ziegen starren, FSK: ab 12 Jahre, 19.50, 22.15 Uhr.

Kampf der Titanen - 3D, FSK: ab 12 Jahre, 20, 22.55 Uhr.

Gesetz der Straße - Brooklyn's Finest, FSK: ab 16 Jahre, 20.05, 23.05 Uhr.

Auftrag Rache, FSK: ab 16 Jahre, 22.40 Uhr.

From Paris with Love, FSK: ab 16 Jahre, 22.45 Uhr.

■ **Lichtspiel**

Die Frau mit den 5 Elefanten, FSK: ab 0 Jahre, 16.45 Uhr.

SérAPHINE (Cinéma Français: franz. OmU.), FSK: ab 6 Jahre, 18.30 Uhr.

Nothing personal, FSK: ab 6 Jahre, 20.50 Uhr.

Kurzfilm: Masks, FSK: ab 0 Jahre, 20.50 Uhr.

Universallove, FSK: ab 12 Jahre, 22.35 Uhr.

■ **Odeon**

Tanzräume - Jugendliche tanzen Kontakthof von Pina Bausch, FSK: ab 6 Jahre, 14.40 Uhr.

Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen, FSK: ab 6 Jahre, 15 Uhr.

Recep Ivedik 3 (türkisch OmU.), FSK: ab 0 Jahre, 16.30 Uhr.

Giulias Verschwinden, FSK: ab 6 Jahre, 16.35 Uhr.

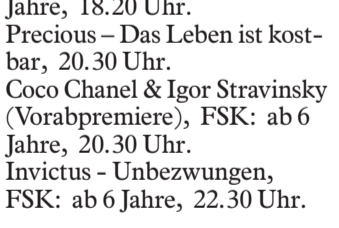
Invictus - Unbezungen, FSK: ab 6 Jahre, 18.10 Uhr.

Das Kabinett des Dr. Parnassus (englisches OmU.), FSK: ab 12 Jahre, 18.20 Uhr.

Precious - Das Leben ist kostbar, 20.30 Uhr.

Coco Chanel & Igor Stravinsky (Vorabpremiere), FSK: ab 6 Jahre, 20.30 Uhr.

Invictus - Unbezungen, FSK: ab 6 Jahre, 22.30 Uhr.



Ab 22.35 Uhr läuft heute „Verdamnis“ im Odeonkino.



Ab 22.35 Uhr läuft heute „Verdamnis“ im Odeonkino.



Das komplette Kinoprogramm und unser Kino-Web-TV finden Sie unter [kino.inFranken.de](http://kino.inFranken.de)



Heidi Lehnert spielt mit Dorothea Schreiber (rechts) unter der Regie Martin Neubauers.

Foto: Brentano-Theater

## Ist Mister Perfect etwa Geschichte?

**PREMIERE** Frühlingserwachen in der Gartenstraße: Erstmals zeigt das Brentano-Theater Miniaturen von Clifford Bax im Rahmen eines „frühlingsleichten Frauenabends“.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **PETRA MAYER**

**Bamberg** – „Ladies first“? Nein, das Brentano-Theater ließ Gentlemen den Vortritt. Endlich aber folgt dem kuriosen Herrenabend („Mein Name ist Urlappi“) ein „frühlingsleichter Frauenabend“, der szenische Perlen in die Gartenstraße bringt: „Erstmals werden in Deutschland zwei dramatische Experimente des englischen Dichters Clifford Bax aufgeführt“, berichtet Theater-Prinzipal Martin Neubauer, der der Premiere am Donnerstag gespannt entgegen sieht.

Wie aber kann es sein, dass Werke des britischen Dichters, Journalisten, Kritikers und Herausgebers erst jetzt auf einer deutschen Bühne landen? Zumal Bax' Bruder Arnold als Komponist Erfolge feierte. Seiner Feder entstammt die Sinfonie „Spring Fire“, über die der Klangpoet vor fast einem Jahrhundert den Frühling erwachen ließ. „Dass die in England einst vielbeachteten Miniaturen hier zu Lande bislang kaum wahrgenommen wurden, liegt wohl an der Schwierigkeit, ihren satirischen Wortwitz ins Deutsche zu übertragen“, meint Martin Neubauer. Gerade daran habe das Ensemble mit viel Spaß und Geduld „gebastelt“. „Bax Einakter sind dank ihrer Intimität, Musikalität und Skurrilität für unsere kleine Erkerbühne ja

wie geschaffen“, meint der Theater-Prinzipal, der bei der Gelegenheit seine Liebe zu Symphonien und Tondichtungen von Arnold Bax bekannte.

Worum ranken sich die literarischen Perlen, die das Brentano-Theater suchte, fand und aufpolierte? „Worum es geht, ist leicht gesagt. Das ‚wie‘ macht das Vergnügen aus“, so Neubauer, unter dessen Regie Heidi Lehnert und Dorothea Schreiber agieren. Eine Künstlerin malt in der ersten Miniatur das Porträt ihrer Freundin zu deren bevorstehender Hochzeit. „Allerdings gibt es ein Stück gemeinsame Vergangenheit, das sich die Damen verschweigen...“ Neben dem Gespräch, das sich auf dieser Basis entwickelt, steht die Gedankenwelt der Protagonistinnen – als denkbar reiz-

voller Kontrast. Zumal sich Bax musikalischer Prinzipien bediente, um die Thematik im Sinne von Präludium und Fuge umzusetzen. „Aus der Übertragung musikalischer Gesetze aufs Sprechtheater entsteht viel Situationskomik.“

### Auf Zeitreise

„Zeit-Reisen“ schildert die Begegnung zweier Frauen, deren Wege sich zwischen Zukunft und Vergangenheit kreuzen: Unterwegs vom Gestern ins Morgen beziehungsweise vom Morgen ins Gestern treffen sich die Damen in der unwirklichen Szenerie von Merlins Villa. Und was beschäftigt weibliche Zeitreisende, die sich nicht mit der Analyse temporaler Phänomene aufhalten? Der ideale Liebhaber. Höchst unterschiedliche Vorstellungen prallen angesichts der Herkunft der Protagonistinnen aufeinander: „Paraderollen für Heidi Lehnert und Dorothea Schreiber.“

Auf diese Weise dürfte der „frühlingsleichte Frauenabend“ auch für Männer interessant sein, um die sich die Gedankenwelt der Damen dreht. Während Frauen darüber sinnieren können, in wie weit Clifford Bax als männlicher Autor ins Schwarze traf und wie sich seine Erkenntnisse auf die heutige Zeit übertragen lassen.

### ☺ Auf einen Blick

**Termine** Der Premiere am kommenden Donnerstag, 15. April, 20 Uhr, schließen sich weitere Vorstellungen am Samstag, 17. April, 20 Uhr, Sonntag, 18. April, 17 Uhr, am 24. April, 20 Uhr, 25. April, 17 Uhr, 4. Mai, 20 Uhr, 6. Mai, 20 Uhr, 7. Mai, 20 Uhr, 12. Mai, 20 Uhr, und am 14. Mai, 20 Uhr, an.

**Karten** Plätze sind unter der Telefonnummer 0951/54528 zu reservieren.

## Prog-Rock-Offensive des Club Kaulberg

**SZENE** Zwei Bands stehen am kommenden Donnerstag im Rampenlicht, um nicht zuletzt Melodic-Metal-Fans anzusprechen. Vor allem Musiker aus dem Blues-, Soul-, Funk- und Pop-Spektrum gaben auf der Keller-Bühne bislang den Ton an.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **PETRA MAYER**

**Bamberg** – Beim Blues-, Funk-, Soul-, Pop-, Jazz- und Reggae-Publikum etablierte sich der Club seit Mitte der 90er Jahre. Fans der härteren Gangart zog die Kaulberg-Bühne selten an. Umso interessanter ist das Konzert am kommenden Donnerstag, das nicht zuletzt die Melodic-Metal-Fraktion anspricht: Die „Erste Bamberger Progressive-Rock-Night“ steigt ab 21 Uhr mit Ocean Spout und Theory Of Elements.

Aus Nürnberg reisen Theory Of Elements an, die an Genregrößen wie Dream Theater erinnern: Eine New Yorker Band,



Ocean Spout bringen Prog-Rock in den Club Kaulberg.

Foto: pr

die Progressive Metal erstmals mit Elementen des Progressive Rock und Fusion verband.

### Wenig Konkurrenz

In gleicher Tradition stehen Ocean Spout. Vor drei Jahren gründete sich die Gruppe, die auch auf Einflüsse wie Rush, Opeth oder beispielsweise Pink Floyd verweist. „In Bamberg kennen wir keine andere Progressive-Rock-Band“, sagt Rainer Fleischmann, der neben Stefan Hofmann (Gesang), Sergej Schamber (Keyboard), Johannes Schmölder (Gitarre) und Johannes Distler (Bass) am Schlagzeug sitzt. So spielen Ocean Spout am Donnerstag mit Nürnberger

Kollegen, die in der genreübergreifenden Spielart punkten.

„Wer komplexe Harmonien, abwechslungsreiche Arrangements und vertrackte Rhythmen liebt, sollte sich den Termin rot im Kalender markieren“, meinen die Bamberger, die den „Lauschgriff“ im vergangenen Sommer mitgestalteten. Wer das Festival nicht erlebte, kann sich vor dem Konzert aber via [www.myspace.com](http://www.myspace.com) ins Liedgut der Prog-Rock-Band einhören. Findet die „Erste Bamberger Progressive-Rock-Night“ große Resonanz, dann folgt Fleischmann zufolge auf absehbare Zeit Teil II. In jedem Fall: Wir bleiben am Ball.

## „WIE GESCHAFFEN FÜR UNSERE KLEINE ERKERBÜHNE“

MARTIN NEUBAUER



## Promi-News

### Auf den Spuren der Spürnase wandeln

**Bamberg** – Mörderisch sind die Fälle des Moraltheologen Dr. Philipp Laubmann. Per Mauseklick können Krimifans nun auf den Spuren der Bamberger Spürnase wandeln: Dafür sorgt die neueste Web-Offerte von Andreas Reuß, der Laubmann gemeinsam mit Stefan Fröhling Beine machte. „Orte, die Geheimnisse bergen und in unseren Krimis Schlüsselrollen spielen“ warten unter

[www.reuss-bamberg.com](http://www.reuss-bamberg.com) auf Freunde der Reihe – nehmen wir das Missionsmuseum Bug oder die Galerie Hoffmannsklaue. Zudem gilt es Antworten auf ein „philosophisch-theologisches Gedankenrätsel“ zu finden. Wie schlugen sich erste Interessenten in dieser Hinsicht, wollten wir von Reuß wissen? „Manche antworteten oberflächlich, andere vertieften sich in die theologisch-philosophische Thematik“ so der Autor. Apropos Herausforderung: Wovon träumt Andreas Reuß in naher oder ferner Zukunft? „Mein Traum ist eine Philosophie über Bamberg als Heimat der Philosophie, über die noch keiner philosophierte.“ P.M.



Andreas Reuß

## Heute schon was vor?

### ■ Über Diabetes

KAB-Vortrag zur „Volkskrankheit Diabetes - Vorbeugung, Therapien und Folgen“ mit Dr. Günter Kraus, Pfarrheim, Hallstadt, 20 Uhr.

### ■ „Das Stundenbild“

KAB-Vortrag „Das Stundenbild - Ein Tag im Garten“ mit Referentin Ingrid Burkhard, Pfarrsaal Frensdorf, 14 Uhr.

### ■ Vom Wasser zum Eis

VHS-Vortrag „Alpenraum - vom Wasser zum Eis“ mit Referent Edgar Krapp, Gemeindehaus Walsdorf, 15 Uhr.

### ■ Theater der Schüler

Theateraufführung des FLG „Die Nasis“, Aula, Franz-Ludwig-Straße, Bamberg, 19 Uhr.



Alle Veranstaltungen der Region finden Sie unter [veranstaltungen.inFranken.de](http://veranstaltungen.inFranken.de)